SEW EURODRIVE

Zusatz zur Betriebsanleitung Applikationssteuerung MOVIPRO®

MOVIPRO®-Zubehör

Bediengerät PZO00A-BFBIR0-01/..

Ausgabe 07/2014

20280939 / DE

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise 4
1.1 Gebrauch der Dokumentation 4
1.2 Aufbau der Warnhinweise 4
1.3 Mängelhaftungsansprüche 6
1.4 Haftungsausschluss 6
1.5 Mitgeltende Unterlagen 6
1.6 Produktnamen und Marken 6
1.7 Urheberrechtsvermerk 6

2 Geräteaufbau 7
2.1 Kurzbezeichnung 7
2.2 Lieferumfang 7
2.3 Tastaturlayouts 7
2.4 Grundgerät 8
2.5 Typenschild 8
2.6 Funktionsprinzip 9

3 Betrieb 10
3.1 Akkumulatoren laden 10
3.2 Tastenfeld 10
3.3 Ein- und Ausschalten 11
3.4 Verbindung aufbauen und trennen 12
3.5 Befehle senden 12
3.6 Statusmeldungen 13

4 Service 14
4.1 Fehlerliste 14
4.2 Lagerung 15
4.3 Entsorgung 15

5 Technische Daten 17

6 Adressenliste 18

Stichwortverzeichnis 20

20280939 / DE – 07/2014

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Gebrauch der Dokumentation

HINWEIS

Das Gerät ist für den Einsatz in industriellen und gewerblichen Anlagen und Maschinen nur in Verbindung mit einer Applikationssteuerung MOVIPRO® geeignet.

Die Funktionen des Geräts sind von den Eigenschaften der Applikationssteuerung MOVIPRO® abhängig mit dem es gemeinsam betrieben wird.

Für das Gerät gelten daher zusätzlich zu dieser Dokumentation die Betriebsanleitung sowie die weiteren mitgeltenden Unterlagen der jeweiligen Applikationssteuerung MOVIPRO®.

Diese Dokumentation ist Bestandteil des Produkts. Die Dokumentation wendet sich an alle Personen, die Montage-, Installations-, Inbetriebnahme- und Servicearbeiten ausführen.

Stellen Sie die Dokumentation in einem leserlichen Zustand zur Verfügung. Stellen Sie sicher, dass die Anlagen- und Betriebsverantwortlichen sowie Personen, die unter eigener Verantwortung am Gerät arbeiten, die Dokumentation vollständig gelesen und verstanden haben. Bei Unklarheiten oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich an SEW-EURODRIVE.

1.2 Aufbau der Warnhinweise

1.2.1 Bedeutung der Signalworte

Die folgende Tabelle zeigt die Abstufung und Bedeutung der Signalworte der Warnhinweise.

Signalwort	Bedeutung	Folgen bei Missachtung
⚠ **GEFAHR**	Unmittelbar drohende Gefahr	Tod oder schwere Verletzungen
⚠ **WARNUNG**	Mögliche, gefährliche Situation	Tod oder schwere Verletzungen
⚠ **VORSICHT**	Mögliche, gefährliche Situation	Leichte Verletzungen
ACHTUNG	Mögliche Sachschäden	Beschädigung des Antriebssystems oder seiner Umgebung
HINWEIS	Nützlicher Hinweis oder Tipp: Erleichtert die Handhabung des Antriebssystems.	

20280939 / DE – 07/2014

1.2.2 Aufbau der abschnittsbezogenen Warnhinweise

Die abschnittsbezogenen Warnhinweise gelten nicht nur für eine spezielle Handlung, sondern für mehrere Handlungen innerhalb eines Themas. Die verwendeten Gefahrensymbole weisen entweder auf eine allgemeine oder spezifische Gefahr hin.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines abschnittsbezogenen Warnhinweises:

SIGNALWORT!

Art der Gefahr und ihre Quelle.

Mögliche Folge(n) der Missachtung.

- Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

Bedeutung der Gefahrensymbole

Die Gefahrensymbole, die in den Warnhinweisen stehen, haben folgende Bedeutung:

Gefahrensymbol	Bedeutung
	Allgemeine Gefahrenstelle
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Warnung vor heißen Oberflächen
	Warnung vor Quetschgefahr
	Warnung vor schwebender Last
	Warnung vor automatischem Anlauf

1.2.3 Aufbau der eingebetteten Warnhinweise

Die eingebetteten Warnhinweise sind direkt in die Handlungsanleitung vor dem gefährlichen Handlungsschritt integriert.

Hier sehen Sie den formalen Aufbau eines eingebetteten Warnhinweises:

- ⚠ **SIGNALWORT!** Art der Gefahr und ihre Quelle.

Mögliche Folge(n) der Missachtung.

  – Maßnahme(n) zur Abwendung der Gefahr.

20280939 / DE – 07/2014

1.3 Mängelhaftungsansprüche

Die Einhaltung der Dokumentation ist die Voraussetzung für den störungsfreien Betrieb und die Erfüllung eventueller Mängelhaftungsansprüche. Lesen Sie deshalb zuerst die Dokumentation, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten!

1.4 Haftungsausschluss

Die Beachtung der Dokumentation ist Grundvoraussetzung für den sicheren Betrieb und für das Erreichen der angegebenen Produkteigenschaften und Leistungsmerkmale. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die wegen Nichtbeachtung der Betriebsanleitung entstehen, übernimmt SEW-EURODRIVE keine Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.

1.5 Mitgeltende Unterlagen

Diese Dokumentation ergänzt die Betriebsanleitung und schränkt die Verwendungshinweise entsprechend den nachfolgenden Angaben ein. Sie dürfen diese Dokumentation nur in Verbindung mit der Betriebsanleitung verwenden.

1.6 Produktnamen und Marken

Die in dieser Dokumentation genannten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Titelhalter.

1.7 Urheberrechtsvermerk

© 2014 SEW-EURODRIVE. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und sonstige Verwertung sind verboten.

20280939 / DE – 07/2014

2 Geräteaufbau

2.1 Kurzbezeichnung

Folgende Kurzbezeichnungen werden verwendet:

Gerät	Kurzbezeichnung
MOVIPRO®-Zubehör Bediengerät PZO00A-BFBIR0-01/..	Gerät
MOVIPRO®-Applikationssteuerung	MOVIPRO®, MOVIPRO®-Gerät

2.2 Lieferumfang

Folgendes Gerät ist im Lieferumfang enthalten:

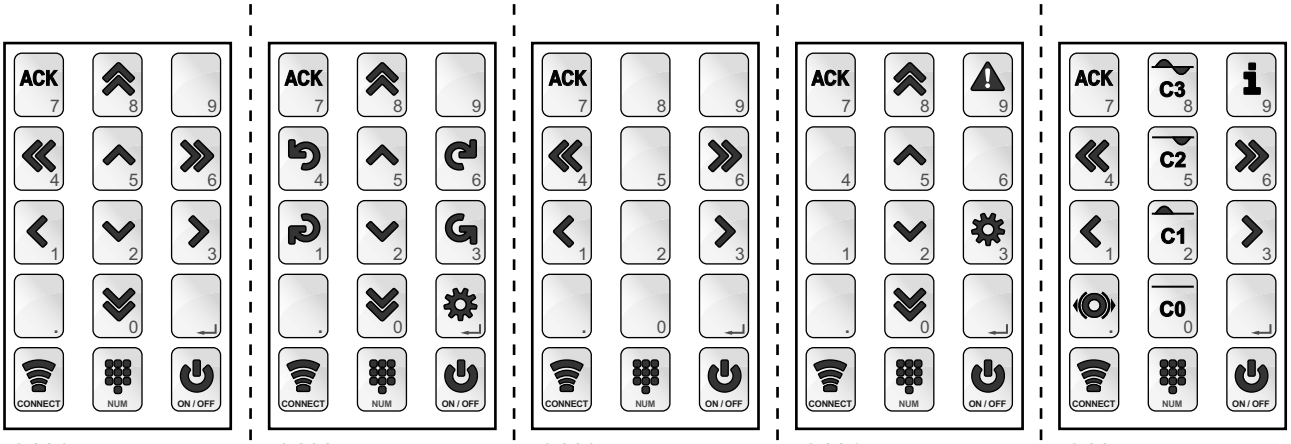
- 1 × PZO00A-BFBIR0-01/..

Aus der Typenbezeichnung lassen sich folgende verfügbare Tastaturlayouts herauslesen:

Tastaturlayout	Sachnummer
..L001	17975972
..L002	17975980
..L003	17975999
..L004	17976006
..L005	17976014

2.3 Tastaturlayouts

Folgende Abbildung zeigt die verfügbaren Tastaturlayouts:

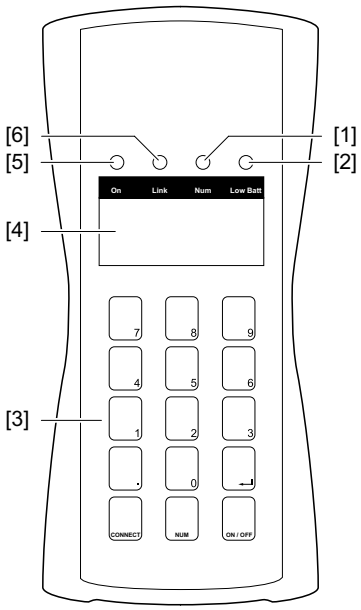


12686750987

20280939 / DE – 07/2014

2.4 Grundgerät

Folgende Abbildung zeigt den Aufbau des Geräts:

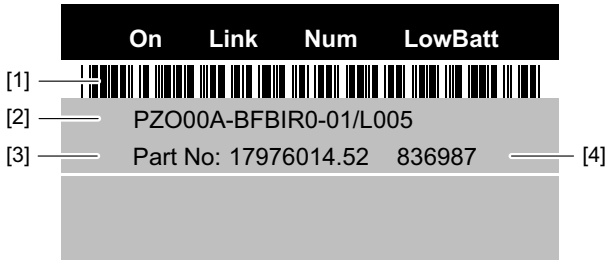


9007201678364171

[1] LED "Num"
[2] LED "LowBatt"
[3] Tastenfeld
[4] Typenschild
[5] LED "On"
[6] LED "Link"

2.5 Typenschild

Auf dem Typenschild finden Sie wichtige Informationen zum Gerät. Folgende Abbildung zeigt ein beispielhaftes Typenschild:



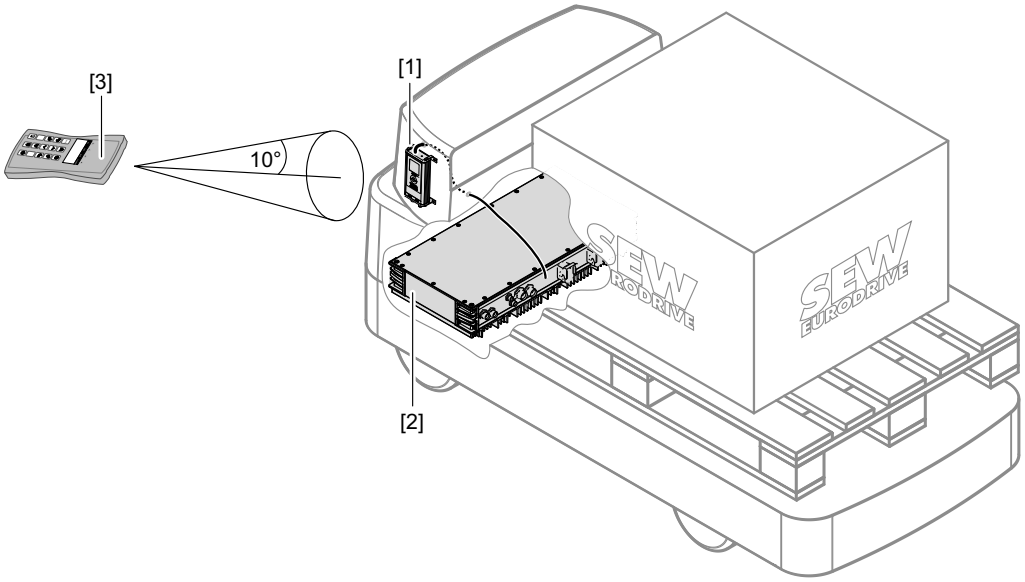
9007201673356939

[1] Barcode
[2] Typenbezeichnung
[3] Sachnummer
[4] Seriennummer

20280939 / DE – 07/2014

2.6 Funktionsprinzip

Das Gerät dient zur manuellen Steuerung von Anlagenteilen, die mit MOVIPRO®-Geräten betrieben werden. Die MOVIPRO®-Geräte sind dazu mit einer integrierten Statusanzeige und / oder einem separaten Anzeigegerät ausgestattet. Folgende Abbildung zeigt beispielhaft den Einsatz in einem AGV-System (Automatic Guided Vehicle):



18014400928152459

[1] Anzeigegerät mit Infrarot-Schnittstelle
[2] MOVIPRO®
[3] Bediengerät

Das Übertragungsmedium des Geräts ist Licht im Infrarotbereich. Zwischen Sender (Bediengerät) und Empfänger (Anzeigegerät) muss während des Betriebs eine direkte Sichtverbindung bestehen.

Wenn eine Taste gedrückt wird, sendet das Gerät einen Tastencode an die Kommunikations- und Steuerungseinheit des MOVIPRO®-Geräts. Die dort installierte Gerätesoftware interpretiert den Tastencode und führt den Befehl aus.

HINWEIS

Die Belegung und Funktionalität der Tasten wird über die Gerätesoftware des MOVIPRO®-Geräts definiert. Ausführliche Informationen finden Sie in der Dokumentation der Gerätesoftware.

20280939 / DE – 07/2014

3 Betrieb

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen des MOVIPRO®-Geräts

Tod oder schwere Verletzungen

- Bevor Sie das Gerät bedienen, prüfen Sie die Einstellungen, die in der Gerätesoftware für die Tastaturbelegung und Funktionalität festgelegt sind.
- Beachten Sie die Inhalte der Dokumentation zur Gerätesoftware.

3.1 Akkumulatoren laden

Im Gerät befinden sich fest integrierte Akkumulatoren. Laden Sie die Akkumulatoren vor der ersten Inbetriebnahme vollständig auf.

✓ Verwenden Sie zum Laden der Akkumulatoren ein Netzteil mit einem Ausgangsstrom von mindestens 500 mA und einem USB-Mini-B-Stecker.

1. Schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Gerät.
3. Beachten Sie die Anzeige des Geräts:

LED-Anzeige "LowBatt" blinkt.	Die Akkumulatoren werden geladen.
LED-Anzeige "LowBatt" erlischt.	Die Akkumulatoren sind vollständig geladen.

4. Wenn die Akkumulatoren vollständig geladen sind, entfernen Sie das Netzteil vom Gerät.
5. Ziehen Sie das Netzteil aus der Netzsteckdose.

3.2 Tastenfeld

Das Tastenfeld des Geräts besteht aus 3 × 5 Tasten.

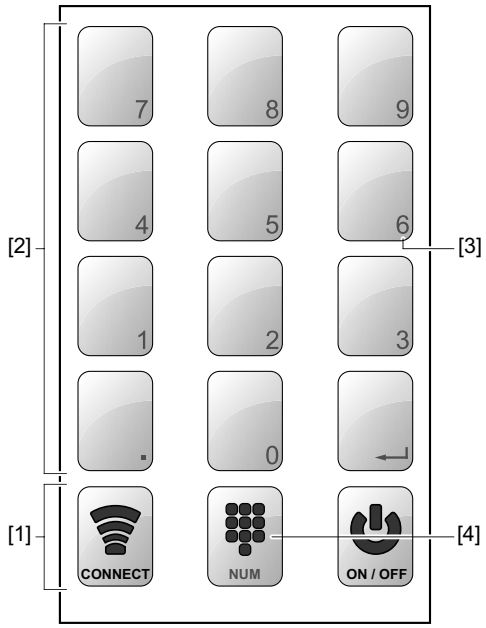
Die Basistasten [1] sind fest belegt und haben folgende Funktionen:

- <Connect>: Verbindung aufbauen oder trennen
- <Num>: In den numerischen Modus umschalten
- <On / Off>: Gerät an- oder ausschalten

Den Applikationstasten [2] kann in der Gerätesoftware eine Funktion zugewiesen werden.

20280939 / DE – 07/2014

Folgende Abbildung zeigt das Tastenfeld:



9007201676828171

[1] Basistasten
[2] Applikationstasten
[3] Beschriftung des numerischen Modus
[4] <Num>-Taste

Die Tasten des Geräts sind doppelt belegt. Sie können Befehle über den Symbolmodus oder den numerischen Modus senden.

Symbolmodus

Wenn die LED "Num" nicht leuchtet, befindet sich das Gerät im Symbolmodus. Die Gerätesoftware interpretiert einen Tastendruck entsprechend der schwarzen Beschriftung.

Numerischer Modus

Wenn Sie die <Num>-Taste drücken, schalten Sie in den numerischen Modus um. Die LED "Num" leuchtet rot und die Gerätesoftware interpretiert einen Tastendruck entsprechend der roten Beschriftung.

Drücken Sie die <Num>-Taste erneut, um in den Symbolmodus zurückzukehren.

HINWEIS

Das Gerät schaltet während eines Verbindungsaufbaus zu einem MOVIPRO® automatisch in den numerischen Modus um.

Während Sie eine Adresse eingeben, kann das Gerät nicht in den Symbolmodus zurückkehren.

3.3 Ein- und Ausschalten

Um das Gerät ein- oder auszuschalten, drücken Sie die <On / Off>-Taste ca. 1 Sekunde lang. Nach einem Selbsttest (alle LEDs leuchten kurz auf) zeigt die LED "On" die Betriebsbereitschaft an.

HINWEIS

- Das Ausschalten des Geräts ist auch im verbundenen Zustand jederzeit möglich.
- Wird innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt, schaltet sich das Gerät aus.

20280939 / DE – 07/2014

3.4 Verbindung aufbauen und trennen

3.4.1 Verbindung aufbauen

Um eine Verbindung zu einem MOVIPRO® aufzubauen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Richten Sie das Gerät auf den Infrarotempfänger des MOVIPRO®-Geräts, mit dem eine Verbindung aufgebaut werden soll.
2. Drücken Sie die <Connect>-Taste.

   Das Gerät sendet eine allgemein adressierte Verbindungsanfrage an alle MOVIPRO®-Geräte in Reichweite. Die LED "Link" blinkt und das Gerät wechselt in den numerischen Modus.

   Sie können den Verbindungsaufbau jederzeit durch das erneute Drücken der <Connect>-Taste abbrechen.
3. Alle MOVIPRO®-Geräte in Reichweite zeigen ihre Geräteadresse auf der Statusanzeige an.
4. Geben Sie die Geräteadresse des zu bedienenden MOVIPRO®-Geräts über die Tastatur des Geräts ein. Die Geräteadresse besteht aus maximal 5 Stellen.

   Um beispielsweise die Geräteadresse "185" einzugeben, drücken Sie die Tasten <1> <8> <5>.
5. Um die eingegebene Adresse zu bestätigen, drücken Sie die <↵>-Taste .

   Die LED "Link" leuchtet, und das Gerät sendet die Befehle an das adressierte MOVIPRO®. Es besteht eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung.

3.4.2 Verbindung trennen

Um die Verbindung mit dem MOVIPRO® zu trennen, drücken Sie die <Connect>-Taste. Das Gerät sendet an das MOVIPRO® die Anforderung zum Trennen der Verbindung und wechselt in den Zustand "Betriebsbereit".

3.5 Befehle senden

Sobald eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit dem MOVIPRO® besteht, sendet das Gerät zyklisch alle 250 ms Informationen über den Zustand der Applikationstasten. Sobald Sie eine Taste betätigen, wird diese Information sofort übertragen.

20280939 / DE – 07/2014

3.6 Statusmeldungen

Der Status des Geräts wird über 4 LEDs angezeigt.

LED	Verhalten	Bedeutung
Alle	Leuchten	Selbsttest beim Einschalten des Geräts.
On	Aus	Das Gerät ist ausgeschaltet.
	Leuchtet grün	Das Gerät ist eingeschaltet.
Link	Aus	Das Gerät sendet keine Befehle. Es besteht keine Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit einem MOVIPRO®.
	Blinkt grün	Das Gerät erwartet die Eingabe einer Geräteadresse.
	Leuchtet grün	Das Gerät sendet zyklisch adressierte Befehle. Es besteht eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung mit einem MOVIPRO®.
Num	Aus	Symbolmodus: Die Tasten werden entsprechend der schwarzen Beschriftung interpretiert.
	Leuchtet rot	Numerischer Modus: Die Tasten werden entsprechend der roten Beschriftung interpretiert.
LowBatt	Aus	Die Akkumulatoren sind voll.
	Leuchtet rot	Der Ladezustand der Akkumulatoren ist niedrig.

20280939 / DE – 07/2014

4 Service

4.1 Fehlerliste

Fehler	Mögliche Ursache	Maßnahme
Das Gerät kann nicht eingeschaltet werden.	Die Akkumulatoren sind leer.	• Laden Sie die Akkumulatoren.
Beim Einschalten blinken alle LEDs kurz und das Gerät schaltet sich wieder aus.	Es wurde beim Selbsttest ein Fehler erkannt.	• Halten Sie Rücksprache mit SEW-EURODRIVE.
Die LED "Link" leuchtet, das MOVIPRO® kann jedoch nicht gesteuert werden.	Es wurde eine falsche Geräteadresse eingegeben.	• Drücken Sie die <Connect>-Taste, um das Gerät wieder in den Zustand "Betriebsbereit" zu setzen. • Verbinden Sie sich erneut mit dem MOVIPRO®. • Achten Sie darauf, dass das Gerät auf den Infrarotempfänger des MOVIPRO® ausgerichtet ist.
	Beim Verbindungsaufbau kam es zu einer Kommunikationsstörung mit dem MOVIPRO®.	
Beim Eingeben der Geräteadresse wechselt das Gerät selbstständig in den Zustand "Betriebsbereit".	Es wurden zu viele Ziffern für die Geräteadresse eingegeben.	• Geben Sie maximal 5 Ziffern als Geräteadresse ein. • Verbinden Sie sich erneut mit dem MOVIPRO®.
Während die LED "Link" blinkt, hat die <Num>-Taste keine Wirkung.	Während des Verbindungsaufbaus können nur Ziffern eingegeben werden. Der numerische Modus kann nicht verlassen werden.	• Geben Sie die Geräteadresse ein und verbinden Sie sich mit einem MOVIPRO®. • Sie können den Verbindungsaufbau durch das Drücken der <Connect>-Taste abbrechen.
Nach dem Bestätigen der Geräteadresse mit der <Connect>-Taste wechselt das Gerät in den Zustand "Betriebsbereit".	Die eingegebene Geräteadresse wird mit der <↵>-Taste im numerischen Modus bestätigt. Das Betätigen der <Connect>-Taste führt zu einem Abbruch des Verbindungsaufbaus.	• Drücken Sie die <Connect>-Taste, um einen neuen Verbindungsaufbau zu starten. • Geben Sie die Geräteadresse des MOVIPRO® ein, mit dem eine Verbindung aufgebaut werden soll. • Bestätigen Sie die Geräteadresse mit der <↵>-Taste.
Nach dem Anschließen des Netzteils lädt das Gerät nicht.	• Das Netzteil wurde nicht richtig verbunden.	• Prüfen Sie, ob das Netzteil richtig angeschlossen wurde. • Halten Sie Rücksprache mit SEW-EURODRIVE.
	• Das Netzteil ist defekt.	
	• Die Akkumulatoren sind defekt.	

20280939 / DE – 07/2014

4.2 Lagerung

ACHTUNG

Beschädigung des Geräts durch defekte Akkumulatoren

Bei Langzeitlagerung kann eine Tiefentladung der Akkumulatoren auftreten. Die Akkumulatoren können beschädigt werden.

- Laden Sie die Akkumulatoren regelmäßig ein Mal im Monat auf.

4.3 Entsorgung

Beachten Sie die aktuellen nationalen Bestimmungen. Entsorgen Sie ggf. die einzelnen Teile getrennt, je nach Beschaffenheit und existierenden Vorschriften z. B. als:

- Elektronikschrott (Leiterplatten)
- Kunststoff
- Blech
- Kupfer
- Aluminium
- Akkumulatoren

20280939 / DE – 07/2014

4.3.1 Akkumulatoren entnehmen

⚠ VORSICHT

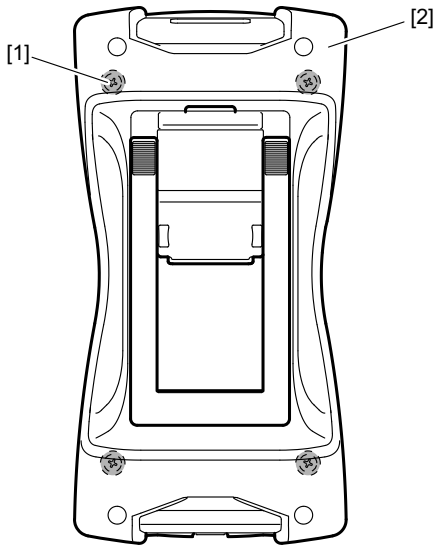
Verletzungsgefahr durch den Einsatz falscher Akkumulatoren

Gesundheitsschäden, mögliche Sachschäden

- Öffnen Sie das Gerät nur, wenn das Gerät am Ende des Produktlebenszyklus angekommen ist und Sie es nicht weiterverwenden.

Entnehmen Sie die Akkumulatoren bevor Sie das Gerät entsorgen. Um das Gerät zu öffnen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Entfernen Sie insgesamt 4 Schrauben [1], indem Sie die Stoßkante [2] anheben und die Schrauben lösen.
2. Trennen Sie die beiden Gehäuseteile.
3. Entnehmen Sie die Akkumulatoren.



12697055755

[1] Schraube [2] Stoßkante

20280939 / DE – 07/2014

5 Technische Daten

Bediengerät	
Umgebungstemperatur	+5 °C – +40 °C
Lagertemperatur	+5 °C – +40 °C
Schutzart	IP45
Masse ohne Akkumulatoren	0.20 kg (0.55 lb)
Abmessungen B × H × T	83 mm × 160 mm × 50 mm
Reichweite (bei direkter Sichtverbindung zum Empfänger)	ca. 12 m (39 ft) (abhängig von Umgebungseinflüssen wie Sonneneinstrahlung und starken Hitzequellen)
Abstrahlwinkel	± 10°
Betriebsdauer	ca. 6 h (abhängig vom Produktalter)
Ladedauer	ca. 4 h
Netzteilanschluss	USB-Mini-B-Buchse 5 V mind. 500 mA

20280939 / DE – 07/2014

6 Adressenliste

Deutschland			
Hauptverwaltung Fertigung Vertrieb	Bruchsal	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Strasse 42 D-76646 Bruchsal Postfachadresse Postfach 3023 – D-76642 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-1970 www.sew-eurodrive.de sew@sew-eurodrive.de
Fertigung / Industriegetriebe	Bruchsal	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Christian-Pähr-Str. 10 D-76646 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251 75-2970
Fertigung	Graben	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf Postfachadresse Postfach 1220 – D-76671 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-0 Fax +49 7251-2970
	Östringen	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, Werk Östringen Franz-Gurk-Straße 2 D-76684 Östringen	Tel. +49 7253 9254-0 Fax +49 7253 9254-90 oestringen@sew-eurodrive.de
Service Competence Center	Mechanik / Mechatronik	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 1 D-76676 Graben-Neudorf	Tel. +49 7251 75-1710 Fax +49 7251 75-1711 oestringen@sew-eurodrive.de
	Elektronik	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Ernst-Blickle-Straße 42 D-76646 Bruchsal	Tel. +49 7251 75-1780 Fax +49 7251 75-1769 scc-elektronik@sew-eurodrive.de
Drive Technology Center	Nord	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Alte Ricklinger Straße 40-42 D-30823 Garbsen (Hannover)	Tel. +49 5137 8798-30 Fax +49 5137 8798-55 dtc-nord@sew-eurodrive.de
	Ost	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Dänkritzer Weg 1 D-08393 Meerane (Zwickau)	Tel. +49 3764 7606-0 Fax +49 3764 7606-30 dtc-ost@sew-eurodrive.de
	Süd	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Domagkstraße 5 D-85551 Kirchheim (München)	Tel. +49 89 909552-10 Fax +49 89 909552-50 dtc-sued@sew-eurodrive.de
	West	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Siemensstraße 1 D-40764 Langenfeld (Düsseldorf)	Tel. +49 2173 8507-30 Fax +49 2173 8507-55 dtc-west@sew-eurodrive.de

20280939 / DE – 07/2014

Deutschland			
Drive Center	Würzburg	SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG Nürnbergerstraße 118 D-97076 Würzburg-Lengfeld	Tel. +49 931 27886-60 Fax +49 931 27886-66 dc-wuerzburg@sew-eurodrive.de
Drive Service Hotline / 24-h-Rufbereitschaft			+49 800 SEWHELP +49 800 7394357
Weitere Anschriften über Service-Stationen in Deutschland auf Anfrage.			

20280939 / DE – 07/2014

Stichwortverzeichnis

A

Abschnittsbezogene Sicherheitshinweise 5
Akkumulatoren
  entnehmen 16
  laden 10
Applikationstasten 10
Ausschalten im verbundenen Zustand 11
Automatische Abschaltung 11

B

Basistasten 10
Beschriftung, Typenschild 8
Bezeichnung 7

E

Eingebettete Sicherheitshinweise 5
Entsorgung 15

F

Funktionsprinzip 9

G

Gefahrensymbole
  Bedeutung 5
Geräteadresse
  anzeigen 12
Geräteaufbau 8

H

Haftungsausschluss 6
Hinweise
  Bedeutung Gefahrensymbole 5
  Kennzeichnung in der Dokumentation 4

K

Kurzbezeichnung 7

L

Langzeitlagerung 15
Lieferumfang 7

M

Mängelhaftungsansprüche 6
Marken 6

N

Numerischer Modus 10

P

Produktnamen 6

S

Sicherheitshinweise
  Aufbau der abschnittsbezogenen 5
  Aufbau der eingebetteten 5
  Kennzeichnung in der Dokumentation 4
Signalworte in Sicherheitshinweisen 4
Symbolmodus 10

T

Tastaturlayout 7
Tasten
  Applikations- 10
  Basis- 10
  Connect 10
  Num 10
  On / Off 10
Tastenfeld 10
Technische Daten 17
Typenbezeichnung 8
Typenschild 8

U

Urheberrechtsvermerk 6

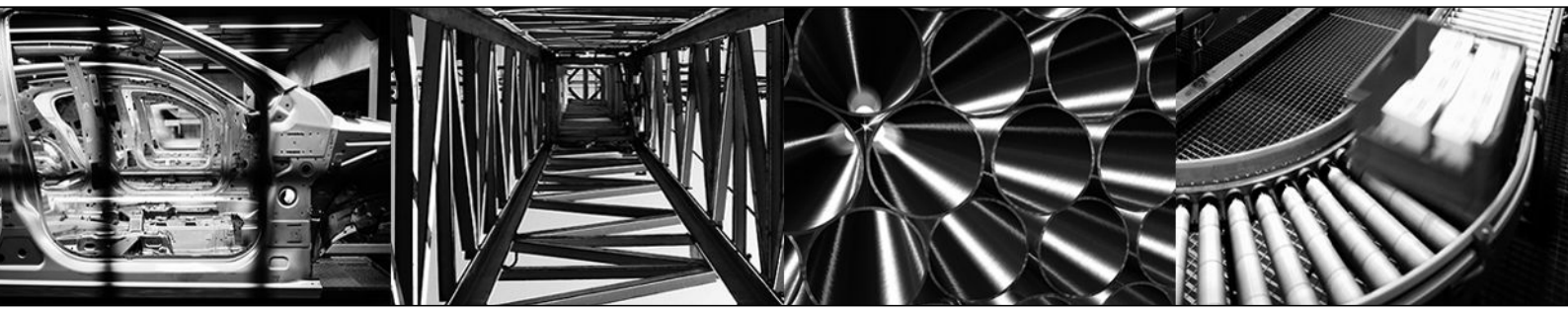
V

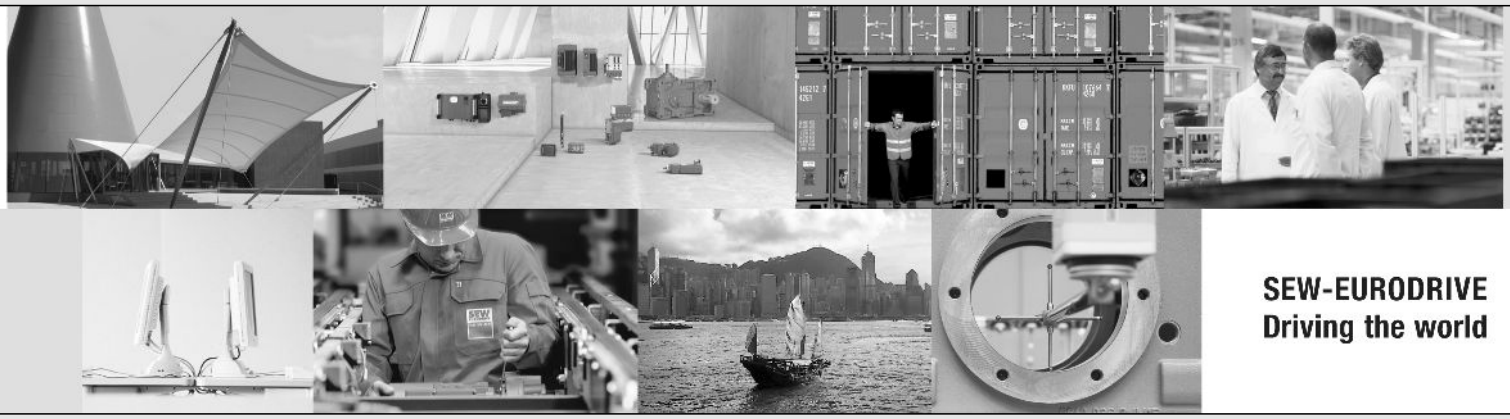
Verbindung
  aufbauen 12
  trennen 12

W

Warnhinweise
  Bedeutung Gefahrensymbole 5

20280939 / DE – 07/14





SEW-EURODRIVE
Driving the world

SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG
P.O. Box 3023
76642 BRUCHSAL
GERMANY
Phone +49 7251 75-0
Fax +49 7251-1970
sew@sew-eurodrive.com
➞ **www.sew-eurodrive.com**